

Emil Bizenberger Mittelweg 16 Postfach 7203 Trimmis

Einschreiben

Polizeikommando GR
Herrn Walter Schlegel
Ringstr. 2
7001 Chur

Trimmis, 2.08.2016

**Straf- und Schadenersatzklage gegen den Mehrfach- und Serienstraftäter und
Kantonsgerichtspräsident Dr. Norbert Brunner
wohnhaft : Via Rezia 15 in 7013 Domat/Ems**

Wie im beiliegenden Brief an Dr. Norbert Brunner, Poststrasse 14 in 7002 Chur erklärt und geschildert, hat dieser mehrfach und mehrfach nachgewiesen in unseren Fällen Urteile gefällt, welche auf Lug und Trug und falschen Plänen etc. basieren und damit die gültigen Verträge von 1976 mit m²-Angaben und gültig eingetragen im Grundbuch missachtet aus dem Recht geworfen, Urkunden unterdrückt etc.

Auch hat Dr. Brunner mit seinen Entscheiden nachgewiesenermassen eine ganze Meute Straftäter wie z.B.

- involvierte BzG-Richter Landquart (Fleischhauer, Lechmann, Vogel etc.) und
- den ebenfalls nachgewiesenen Serienstraftäter Kreisrichter Jochen Knobel sowie
- die nachgewiesenen nachbarlichen Serienstraftäter Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller, Pellicoli-Melchior etc. begünstigt.

Alle seine rechtswidrigen Entscheide, basierend auf Missachtung von Urkunden, Unterdrückung von Urkunden, Missachtung / Abweisung von gültigen Verträgen von 1976, Aus dem Recht werfen gültiger Urkunden etc. sind aktenkundig und müssen - wie erwähnt mit einem rechtsgültigen Plan entsprechend den gültigen Verträgen von 1976 mit m²-Angaben bzw. der 1976 gekauften Landflächen der Parteien Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller und Bättschia/Pellicoli-Melchior wie im Grundbuch eingetragen - neu beurteilt werden; denn damit sind auch Dr. Brunners rechtswidrige Entscheide bewiesen.

Jedoch sind Dr. Brunners Rechtswidrigkeiten bereits mit dem mir vorliegenden Plan nach den

gekauften Landflächen bewiesen, bestätigt, festgehalten.

Ich verlange, dass Dr. Norbert Brunner nach Schweizer Gesetzen etc. behandelt, d.h. bestraft wird und keine Möglichkeit mehr hat, solche kriminellen Amts-Handlungen gegen gültiges Recht, rechtsstaatlich verbürgtes Eigentum und gegen seine aufmerksamen, seriösen Arbeitgeber der Bündner Steuerzahler/uns und zur Begünstigung Dritter weiter ausführen kann.

Anhand meiner Erlebnisse, Erfahrungen und meinen Beweisen bezüglich Dr. Brunners bisherigen Amts-Handlungen ist anzunehmen, dass er auch weiterhin als Richter in unseren Fällen mit seinem Netzwerk rechtswidrig handeln wird; gemäss meinen Informationen hat er auch in anderen Fällen rechtswidrig agiert, was mir von verschiedenen Seiten zukam, auch von Insidern mündlich bestätigt wurde.

In diesem Sinne verlange ich auch eine angemessene Entschädigung von Fr. 5'000'000.-

Produktion weiter Beweismittel vorbehalten.

Freundliche Grüsse

Emil Bizenberger